

Athen, den 22. November 1887.

Die beiden Schreiben der Centraldirection vom 12. und 13. November mit der Anlage sind gestern hier eingetroffen. Auch das Telegramm vom 20. ist richtig in meine Hände gelangt. Der Inhalt des letzteren ist durch meinen ergebenen Bericht vom 20. November schon erledigt. Von den beiden Diplomen habe ich das eine Herrn Dr. Volkus bereits ^{aus} eingehändigt, das andere werde ich hier behalten bis Herr Gillieron ~~am~~ nach Athen zurückkehrt. — Den Empfang der in Aussicht gestellten Sendung ~~mit~~ (Papier und einige Bücher) werde ich seiner Zeit anzeigen.

~~Beiliegend~~ ^{Mit nächster Post} Erlaube ich mir ~~noch~~ eine ~~kurze~~ Notiz über die Aufzeichnung des Löwen von Chironia zur gefälligen Veröffentlichung zu übersenden. ~~Die Abforderung dieser Notiz scheint mir nach von einigen Tagen statt in einigen deutschen Zeitungen eine lokale Nachricht über diese Gegenstand~~

Anbei 2 Beilagen von Herrn Dr. Volkus. —

Der 1. Sekretär.

Der Löwe
Auf dem ^{Nach dem} Schlachtfelde von Chäroneia hatten die
Thebaner ihre Toten in einem gemeinsamen Grabe
^{auf dem Schlachtfelde} beigesetzt und auf demselben einen mächtigen Löwen
als ~~Grabmonument~~ Denkmal errichtet. Die Athener
hatten ihre Toten nach Athen gebracht und ^{hier} ~~Dieses~~
an ^{3 große} Marmor hergestellte mächtige Löwe, welcher
eine Höhe von fast 4 m hatte, ist wahrscheinlich
im Mittelalter ~~abgerissen~~ zerstört worden, weil
man in vermuthlich weil man ~~ihm~~ in ihm einen
Schatz verborgen glaubte. ^{Seine} Fragmente, ~~welche~~
~~aus dem 17ten~~ kamen im Laufe der Jahrhunderte
unter die Erde und ~~wurden~~ wurden im Anfange
dieses Jahrh. von dem Engländer J. Crawford aus-
gegraben ~~und~~ und damals soll Lord Byron
eine Restauration des Denkmals beabsichtigt
haben. Im Jahre 1842 besuchte der Deutsche
Professor Welcker Chäroneia und fasste den
Entschluß eine ^{Zusammenfassung und} Wiederanfrischung des ~~und~~
~~Denkmals~~ Des Kunstwerkes zu beschreiben.

~~In dem Rithman's Li. Unter der~~ Der deutsche Rithman
Siegel, welches Welcker für seinen ^{aperte} ~~Statt genommen hatte,~~ mitgetheilt hatte,
erhielt von dem Könige Otto, daß ihm von der
griech. Regierung die Kosten zu seiner Reise nach Chäroneia
und zu Vorarbeiten ~~wurde~~ wurde den König Otto und
die griech. Regierung für den Plan zu gewinnen ~~und~~ Er
^{fertigte} ~~fertigte~~ stellte einen Kostenausschlag ^{an} auf. ~~Alles~~
~~Lehenslang~~ und auf Grund desselben sollten die Kosten
durch eine Subscription in Deutschland aufge-
bracht werden. Die politischen Unruhen der
nächsten Zeit haben ~~den~~ die Ausführung dieses
Planes vereitelt.

Nachdem der Plan lange Jahre gelehrt, wurde